

Internet-Tipps für Eltern zum Einstieg ins Internet

1. **Gehen Sie mit Ihrem Kind zusammen ins Internet.** Kinder brauchen Unterstützung, um sich in der digitalen Welt zurechtzufinden. Am Anfang reicht für die Kinder ein überschaubares Angebot an Seiten und Möglichkeiten. Google, Chatrooms und Erwachsenen-Seiten können Kinder leicht überfordern.
2. **Stellen Sie den Computer an einen öffentlichen Ort.** Solange Ihr Kind noch nicht gelernt hat, selbständig mit dem Internet umzugehen, sollten Sie es nicht unbeaufsichtigt im Netz surfen lassen.
3. **Richten Sie Ihrem Kind ein eigenes Konto** ohne Zugriff auf das Betriebssystem ein. Das erschwert auch unerwünschte Downloads. Außerdem können Sie den Browser (Internet Explorer, Firefox usw.) so einstellen, dass er nur bestimmte Seiten für Kinder anzeigt.
4. **Helfen Sie Ihrem Kind, Lieblingsseiten zu finden.** Suchen Sie mit Ihrem Kind ein paar schöne und interessante Seiten heraus. Stellen Sie eine Kinder-Suchmaschine als Startseite ein, legen Sie die vereinbarten Seiten als Favoriten im Browser ab.
5. **Vereinbaren Sie Internet- Zeiten.** Das Familienministerium empfiehlt für Grundschulkinder bis zu 6 Stunden pro Woche. Mit zunehmendem Alter können Sie ihrem Kind mehr Zeit geben.
6. **Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, was okay ist und was nicht.** Stellen Sie Regeln für den Internet-Gebrauch auf. Erklären sie Ihrem Kind, wie es sich gegen Gefahren schützen kann. Reden Sie auch über Fairness im Umgang mit Anderen.
7. **Reden Sie über Privatsphäre.** Erklären Sie Ihrem Kind, was private Daten sind und welche Informationen es ruhig mit Anderen im Netz teilen kann. Wenn Ihr Kind sich in einem social network (Schüler-VZ, Knuddels usw.) anmeldet, sollten Sie sich Zeit nehmen, gemeinsam das Profil und die Sicherheitseinstellungen zu gestalten. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es Formulare im Netz nicht ausfüllen soll, ohne es mit Ihnen abzusprechen.
8. **Finden Sie einen sicheren Chatroom.** Wenn Ihr Kind gerne mit anderen Kindern chatten möchte, sollten Sie gemeinsam einen sicheren Chatroom aussuchen. Informationen dazu finden Sie unter www.chatten-ohne-risiko.de.
9. **Klären Sie Ihr Kind über Urheberrechte auf.** Erklären Sie Ihrem Kind, dass es nicht einfach Bilder, Musik oder Filme aus dem Internet herunterladen darf. Schauen Sie gemeinsam nach kostenlosen Angeboten. Erklären Sie, dass es nicht einfach Bilder, die Andere gemacht haben oder auf denen Andere abgebildet sind, ins Internet stellen darf.
10. **Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es mit Problemen zu Ihnen kommen kann.** Erwachsene haben oft wenig Verständnis für das, was Kinder im Internet machen. Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass Sie zuhören und verstehen wollen und dass Sie da sind, wenn es Hilfe braucht.